



Im Gespräch mit Gerald Kretschmer

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben für ein Interview und kurzes Portrait in unserem Magazin. Sie haben sich für den Erwerb einer Immobilie und somit für das OstseeResort Olpenitz entschieden.

Warum gerade hier am nördlichsten Zipfel Deutschlands?

Als Eigentümer von bereits diversen anderen Ferienimmobilien in Binz, Zingst, Kühlungsborn und auf Mallorca habe ich sofort die Lage als absolut einmalig und unwiederbringlich angesehen und als allererster Käufer bei HELMA damals eine weiße Strandvilla erworben – auch

auf die Gefahr hin, dass diese vielleicht nur eine von ganz wenigen Immobilien auf dem riesigen Areal bleiben könnte. Aber sowohl die Entwicklung und der Verkauf bei HELMA starteten äußerst positiv als auch meine eigene Vermietungsresonanz, obwohl gerade am Anfang nichts als „grüne Natur“ und unbefestigte Straßen vorhanden waren.

Inzwischen haben Sie sich ein Stück weit einleben können. Welche Erfahrungen haben Sie mit der Region, mit Land und Leuten machen können?

Mir gefällt am OstseeResort, dass ich meinen Feriengästen hier gleich zwei ganz unterschiedliche und abwechslungsreiche Ferienzele gleichzeitig anbieten kann – zum einen das Ferienresort selbst mit seiner unglaublichen Wasserlage und dem zukünftigen Hafen sowie der Hafemeile und auf der anderen Seite die charmante Kleinstadt Kappeln mit ihrer Hafenfront und interessanten Innenstadt. Die Kappeler sind ein nettes Völkchen, die Restaurantpreise moderat. Und ich empfinde das Leben hier als ein bisschen ruhiger als in anderen, manchmal allzu quirligen Ostseebädern, obwohl ich immer leider nur jeweils für ein oder zwei Tage zum Arbeiten hierherkomme. Aber bei mittlerweile sechs Ferienimmobilien im Resort gibt es eben immer etwas zu tun.





Wie viele Investoren nutzen Sie die Immobilie zur Ferienvermietung. Können Sie kurz beschreiben, wie das Feedback der Gäste ist, die im OstseeResort Olpenitz ihre schönsten Tage verbracht haben?

Die Gäste sind verständlicherweise bei Buchung zunächst etwas unsicher, was sie gerade in Bezug auf die Bautätigkeit denn wohl vor Ort erwarten mag. Da ich alle Objekte selbst und privat vermiete, bekomme ich aber alle Reaktionen sowohl vorher als auch hinterher natürlich hautnah mit – und diese sind, bereits seit meinen allerersten Vermietungen im Frühjahr 2013, allesamt überaus positiv! Zur Ausstattung gehören i. d. R. natürlich immer auch Sauna und Whirlpool und meist sogar ein Kamin. Da ich praktisch fast immer Erstkäufer bei Eröffnung eines neuen Bauabschnitts war, kann ich dann zusätzlich meist auch noch Premiulagen anbieten, wie z. B. mit meinem STRAND HUS direkt am Strand oder aber mit dem schwimmenden Haus in vorderster Lage!

Können Sie sich vorstellen, das OstseeResort Olpenitz als Ihren Lebensmittelpunkt anzusehen, wenn Sie nicht mehr im Arbeitsleben stehen?

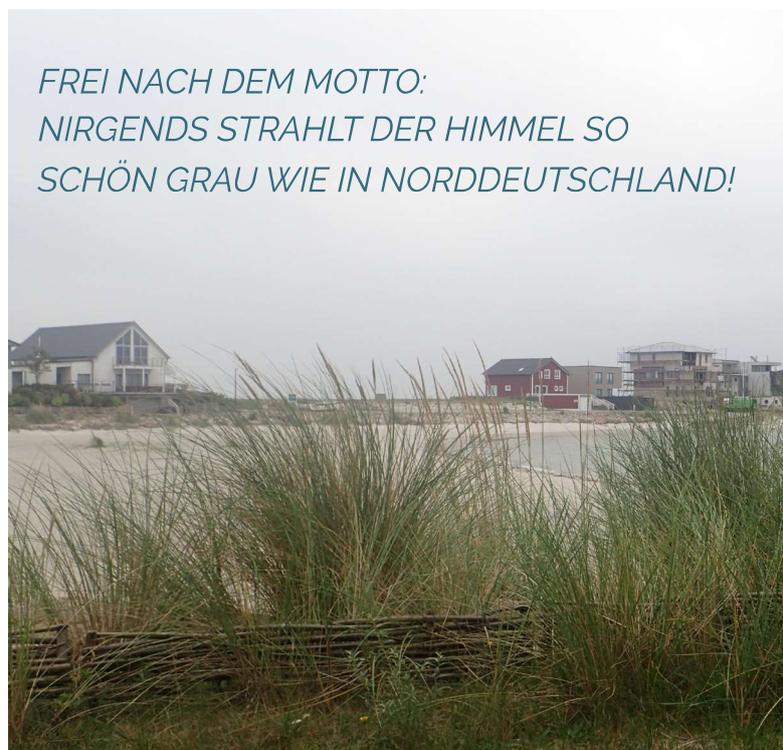
Nein, dazu reise ich zu gerne und habe mit meinen 20 Ferienobjekten an der Ostsee und auf Mallorca einfach überall zu schöne Highlights erworben, die alle etwas Besonderes darstellen. Aber mit allein sechs Traumimmobilien und einer weiteren geplanten Investition 2018 in der neuen Hafenecke habe ich zu Kappeln und dem Ferienresort schon eine ganz besonders enge Bindung.

Ausgehend von Ihren Erfahrungen und Erlebnissen, was würden Sie möglichen Investoren und Lesern mit auf den Weg geben?

Gute Lagen sind immer werthaltig und auch wenn die Preise im OstseeResort schon stetig steigen, sind die Kaufpreise letztendlich hier immer noch relativ erschwinglich, wenn man diese mit anderen Ostseebädern vergleicht. Eine Immobilienanlage hier kann m. E. nur positiv sein und mittlerweile kenne ich viele Eigentümer, die ebenfalls nicht nur einmal, sondern drei-, vier- oder sogar sechsmal

„zugeschlagen“ haben! Wünschenswert wäre natürlich eine etwas schnellere Entwicklung, was Hafenausbau, Hafenecke und Gastronomie anbetrifft. Und ein Hallenbad in Olpenitz oder aber in Kappeln wäre erstrebenswert.

Wir bedanken uns recht herzlich, auch im Namen unserer Leser, dass Sie sich die Zeit genommen haben, und wünschen Ihnen für die Zukunft harmonische Erlebnisse in unserer Region.



*FREI NACH DEM MOTTO:
NIRGENDS STRAHLT DER HIMMEL SO
SCHÖN GRAU WIE IN NORDDEUTSCHLAND!*

Wer sich von Kretschmers Investitionsfreudigkeit hinsichtlich ausgesuchter Ferienobjekte überzeugen will: Unter www.ostsee-mallorca.de gibt es viele interessante Informationen, speziell zum OstseeResort direkt unter www.port-olpenitz-kappeln.de. Und auch allen interessierten Kauf- oder Mietinteressenten steht Gerald Kretschmer telefonisch gern unter der Nummer 0179-4654213 zur Verfügung.